

Inhalt

Dank	9
Abkürzungsverzeichnis	11
Einleitung	13
Teil A Der historische Rahmen	25
1. Edle Asyltradition? Linke Flüchtlinge in der Schweiz (1800–1930)	27
2. Von der Volksfront zum Bundesrat: Die schweizerische Arbeiterbewegung in den dreissiger und vierziger Jahren	36
2.1 Wer gehörte zur Linken?	36
2.2 Opposition oder Integration: Die unterschiedlichen Wege von Kommunisten und Sozialdemokraten	40
Teil B Hilfe der Sozialdemokratie	51
1. Organisation und Finanzierung der Flüchtlingshilfe	53
1.1 Die Schweizerische Flüchtlingshilfe: ein Zeichen der Solidarität	53
1.2 Kompetenzen und Konflikte	58
1.3 Mitarbeit von Flüchtlingen	65
1.4 Spenden für die Flüchtlingshilfe! Die Schwierigkeiten der Finanzierung (1933–1940)	68
1.4.1 Keine Gelder aus dem Ausland	68
1.4.2 Die Wirtschaftskrise wirkt sich aus	71
1.4.3 Die Unterstützungsleistungen müssen gekürzt werden	75
1.4.4 Mit dem Krieg beginnt eine neue Ära	80
1.5 Von der SFH zum SAH	84
Exkurs: Von der Proletarischen Kinderhilfe zum Schweizerischen Arbeiterhilfswerk	84
1.5.1 Übergang mit Misstönen	87
1.5.2 Die Arbeit des SAH	91
1.6 Weniger proletarisch, dafür mehr Geld: Die Finanzierung des SAH (1940–1950)	96
1.6.1 Differenzen mit den Trägerorganisationen	96
1.6.2 Flüchtlinge aus Frankreich und Russland – Geld von der SZFH und aus dem Ausland	99

Exkurs: Die Hilfe der Sozialdemokratie im Tessin	103
1.6.3 Kriegsende: Entspannung bei den Finanzen	106
2. Die Flüchtlingspolitik	113
2.1 Prolog: Die Auseinandersetzung um das Asylrecht (1930–1933)	113
2.2 Zwischen Hilfe und Kampf: Die Motivation der Helferinnen und Helfer	122
2.3 Die Diskussionen über die Ausgestaltung der Flüchtlingspolitik (1933–1940)	128
2.3.1 Die Frage der Arbeitsbewilligungen	128
2.3.2 Politische Tätigkeit von Flüchtlingen	137
2.3.3 Transitland-Doktrin	142
2.3.4 Finanzielle Beteiligung des Bundes	145
2.4 Die SFH und die jüdischen Flüchtlinge	148
2.5 Unterstützungskriterien	157
2.6 Weiter wie bisher? Die Flüchtlingspolitik des SAH ab 1940	164
2.7 Die «Stauffacherinnen» und das «abgehetzte Flüchtlingsfreiwild»: Grenzschiessung 1942	172
2.8 Das SAH und das Lagersystem	177
2.9 Privet Towarischtsch! Das SAH und die russischen Flüchtlinge	187
2.10 Der Krieg ist vorbei: Neue Flüchtlinge aus dem Osten	195
2.11 Die Kautionen	204
2.12 Ein Überblick über die Flüchtlinge nach 1940	206
2.13 Die verschiedenen Gesichter der sozialdemokratischen Flüchtlingspolitik	210
2.14 Die Flüchtlingshilfe im politischen Kontext	215
3. Die Flüchtlingsarbeit	224
3.1 Zu wenig Geld für Briefmarken: Die finanzielle Unterstützung der Flüchtlinge (1933–1940)	225
3.2 Die SFH als Begleiterin auf Schritt und Tritt	237
3.2.1 Einreise und Aufnahme	237
3.2.2 Aufenthalt	244
3.2.3 Ausreise	250
3.3 «Lass alle Hoffnung hinter dir»: Die Betreuung der Lagerflüchtlinge ab 1940	256
3.3.1 Versuche zur Lagerverhinderung	258
3.3.2 Unterstützung im Lager	261
3.4 Betreuung und Unterstützung der frei lebenden Flüchtlinge ab 1940	269
3.5 Fördern von Einreisen	277

3.6 Aus-, Weiterreise und Dauerasyl	280
3.7 Funktionäre, Frauen, Freiwillige: Die zahllosen Helfer	283
4. Die Zusammenarbeit mit anderen Flüchtlingshilfswerken	290
4.1 Zaghafte Versuche zur Zusammenarbeit (1933–1940)	290
4.2 Nationaler Schulterschluss: Das SAH, die SZFH und die Behörden	295
5. Die Internationalen und die internationale Solidarität	301
5.1 Die exilierte deutsche Sozialdemokratie	301
5.2 SAI und IGB	306
5.3 Gastspiel in Frankreich: Die Flüchtlingshilfe des SAH in Frankreich	313
5.4 SAH, IRRC, Ostflüchtlinge: Das Auf und Ab der internationalen Solidarität	320
Teil C Hilfe der Kommunisten	327
1. Die kommunistische Bewegung in der Schweiz	329
2. Siebzehn Jahre proletarische Solidarität: Die Rote Hilfe Schweiz	330
2.1 Mitgliederentwicklung und regionale Verteilung	334
2.2 Organisation und Finanzielles	339
3. Antifaschistische Pflicht: Die Flüchtlingshilfe der Kommunisten	345
3.1 Kampf an allen Fronten	345
3.2 Das Asylrecht aus kommunistischer Perspektive	347
3.3 Die Flüchtlingspolitik	350
3.4 Die Flüchtlinge	359
3.5 Drei Franken Taschengeld – die Flüchtlingsarbeit der RHS	361
3.6 Die schwierige Zusammenarbeit mit anderen Hilfswerken	367
3.7 Illegal: Die kommunistische Flüchtlingshilfe nach 1940	371
4. Fazit	377
Schlussbetrachtungen	381
Anmerkungen	391
Bibliographie	437
Personenindex	453